

BUNDESGERICHTSHOF

IV ARZ 119/78

BESCHLUSS

in der Familiensache

betreffend die elterliche Gewalt über
Sigrid S [REDACTED],
geboren am [REDACTED] 1963,
wohnhaft bei ihrem Vater,

Beteiligte:

Vater: Helmut S [REDACTED],
A [REDACTED] I [REDACTED]-Straße [REDACTED], H [REDACTED],

Mutter: Hertha W [REDACTED],
D [REDACTED]straße [REDACTED], B [REDACTED].

Der IV. Zivilsenat des Bundesgerichtshofes
hat am 10. Januar 1979 durch die Richter Dr. Hoegen,
Knüfer, Dehner, Dr. Seidl und Dr. Blumenröhr

beschlossen:

Die Bestimmung des örtlich zuständigen
Gerichts wird abgelehnt.

G r ü n d e :

Die Bestimmung des zuständigen Gerichts durch
den Bundesgerichtshof konnte nicht erfolgen, weil es
an der nach § 36 Nr. 6 ZPO erforderlichen Voraussetzung
fehlt, daß sich verschiedene Gerichte jeweils rechts-
kräftig für unzuständig erklärt haben. Es liegen nur
formlose Abgabeverfügungen der beteiligten Gerichte vor,
die weder für die Gerichte selbst bindend noch für die
Verfahrensbeteiligten unanfechtbar sind (Senatsbe-
schlüsse vom 28. Juni 1978 - IV ARZ 51/78 -; vom
30. August 1978 - IV ARZ 72/78 und IV ARZ 78/78 -;
vom 29. November 1978 - IV ARZ 95/78 - und vom 20. De-
zember 1978 - IV ARZ 41/78 -).

- 3 -

Das Amtsgericht - Familiengericht - Charlottenburg kann jedoch, wenn es sich für unzuständig hält, auf Antrag und nach Anhörung der Beteiligten das Verfahren an das zuständige Gericht verweisen (BGHZ 71, 15).

Dr. Hoegen

Knüfer

Hinweis: Auch Teile der Urteilsammlung sind als Datenbank nach §§ 87a ff. UrhG geschützt.



JLaw – Gesetze und Urteile
Kostenlos
Über 200 Gesetze
Über 100.000 Urteile
[\(mobile App\)](#)



[JLaw – für Android](#)



[JLaw – für iOS](#)